

Administratorhandbuch für Polycom® CX7000-Systeme

1.1 | August 2012 | 3725-82843-106/C

Markeninformationen

Polycom®, das Polycom- Logo mit den Dreiecken sowie die mit den Produkten von Polycom verbundenen Namen und Marken sind Marken und/oder Servicemarken von Polycom, Inc. und sind in den Vereinigten Staaten und verschiedenen anderen Ländern eingetragene und/oder gewohnheitsrechtliche Marken.

Andere Produkt- und Firmennamen können Marken anderer Firmen sein. Ihre Nennung erfolgt im Rahmen von Fair Use und ohne Absicht einer Schutzrechtsverletzung.

Patentinformationen

Das vorliegende Produkt ist ggf. durch ein oder mehrere US-amerikanische Patente und Patente anderer Länder und/oder durch anhängige Patentanmeldungen von Polycom, Inc. geschützt.

Kundenfeedback

Wir arbeiten ständig daran, die Qualität unserer Dokumentation zu verbessern, und würden uns sehr über Ihr Feedback freuen. Bitte senden Sie eine E-Mail an videodocumentation@polycom.com.

Polycom, Inc.
6001 America Center Drive
San Jose CA 95002
USA

Inhalt

Administratorhandbuch für Polycom CX7000-Systeme

Version 1.1

Das *Administratorhandbuch für Polycom CX7000-Systeme* richtet sich an Administratoren, die Polycom CX7000-Systeme konfigurieren, anpassen und verwalten und Probleme beheben müssen. Bitte lesen Sie die Dokumentation des Polycom CX7000-Systems, bevor Sie das System installieren oder in Betrieb nehmen. Die folgenden Dokumente, die sich auf Polycom CX7000-Systeme beziehen, sind unter www.polycom.com/videodocumentation verfügbar:

- *Einrichten des Polycom CX7000-Systems*. Hierin wird beschrieben, wie die Hardware eingerichtet wird.
- *Benutzerhandbuch für Polycom CX7000-Systeme*. Hierin wird beschrieben, wie Videokonferenz-Aufgaben erledigt werden.
- *Versionshinweise für Polycom CX7000-Systeme*

Wenn Sie Support oder Serviceleistungen benötigen, wenden Sie sich an Ihren Polycom-Händler oder den Polycom-Support unter support.polycom.com.

Einführung in das Polycom CX7000-System

Die Polycom CX7000-Serie bietet Audio, Video und Inhalte in HD-Qualität für kleine bis mittlere Konferenzräume (4 bis 8 Teilnehmer). Bei Punkt-zu-Punkt-Anrufen können Polycom CX7000-Systeme Video in hochauflösender Bildqualität (HD 720p) senden und empfangen. Bei Mehrpunktanrufen wird VGA-Video verwendet.



Polycom CX7000 ist auf den Einsatz in Unternehmensumgebungen mit Microsoft Exchange Server und Microsoft Lync Server ausgelegt. Die Verwendung des Polycom CX7000-Systems über ein VPN oder einen Remotezugriffspunkt wird nicht unterstützt.

Installieren des Polycom CX7000-Systems

Vorbereiten Ihres Netzwerks auf die Installation



Es werden nur Topologien mit einer einzelnen Active-Directory-Gesamtstruktur unterstützt.

1. Stellen Sie sicher, dass in der Netzwerkumgebung Ihres Unternehmens einer der folgenden Server läuft:
   - Microsoft Exchange Server 2010 oder 2007 mit aktiviertem AutoErmittlungs-Dienst
   - Microsoft Lync Server 2010 mit aktiviertem AutoErmittlungs-Dienst
2. Stellen Sie sicher, dass das Netzwerk ausreichend Bandbreite für Videokonferenzen bietet. Videoanrufe mit der Auflösung 720p erfordern folgende Anrufgeschwindigkeiten:
   - Minimum für 720p-Anrufe: 1,5 MBit/s
   - Empfohlen für 720p-Anrufe: 2 MBit/s oder mehr
3. Falls sich das CX7000-System bei einem Domänenkonto anmelden soll, führen Sie für jedes System folgende Schritte aus, bevor Sie das System starten und den Setup-Assistenten ausführen.
   - Platzieren Sie das Konto des Systems in einer geeigneten Organisationseinheit (OU).
   - Wenden Sie auf das Konto des Systems eine Richtlinie an, die sicherstellt, dass keine Anmeldeskripte ausgeführt werden, keine Software installiert und die Software-Positivliste nicht modifiziert wird.
   - Deaktivieren Sie die Einstellung **Benutzer muss Kennwort bei der nächsten Anmeldung ändern**.
   - Aktivieren Sie die Einstellung **Kennwort läuft nie ab**.
   - Notieren Sie sich für jedes System die Domäne, den Namen des Domänenkontos und das Kennwort.
   - Erstellen Sie ein Exchange-Benutzerpostfach oder -Raumpostfach für das Domänenkonto.
     - » Wenn Sie ein Raumpostfach erstellen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Raumkonto, wählen Sie **Eigenschaften > Ressourceninformationen**, und vergewissern Sie sich davon, dass die Option **Kommentare löschen** nicht markiert ist.
4. Erstellen Sie für jedes System ein Lync-Konto.

   Bei Office 365-Konten muss das vorläufige Anfangskennwort geändert werden, bevor das Konto mit dem CX7000-System benutzt werden kann.

Vorbereiten Ihres Besprechungsraums für das Polycom CX7000-System

- Der Raum benötigt eine kabelgebundene Ethernet-Verbindung. Funknetzwerke werden nicht unterstützt.
- Wenn für den Zutritt zum Besprechungsraum eine Key-Card benötigt wird, händigen Sie an alle Benutzer, die den Raum benutzen müssen, die entsprechenden Zutrittskarten aus.
- Sorgen Sie für gute Beleuchtung im Raum. Die besten Ergebnisse erzielen Sie mit diffusem kühlem weißem Fluoreszenzlicht.
- Wenn der Raum Fenster hat, sollten Sie eine Verschattung in Betracht ziehen. Ordnen Sie die Kamera so an, dass sie von den Fenstern weg zeigt.
- Gestalten Sie die Wände in einem hellen Blauton. Vermeiden Sie dunkle oder intensive Wandfarben.

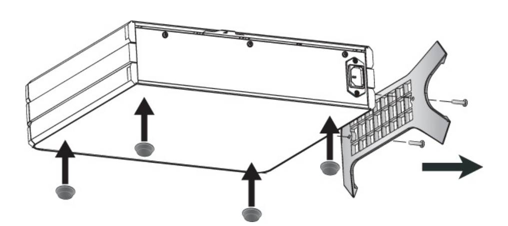
Positionieren des Polycom CX7000-Systems

Das Polycom CX7000-System kann auf verschiedene Weise aufgestellt werden. Wenn das System mit Vorrichtungen wie einem Podest oder einer Wandhalterung verwendet wird, passt es in eine Halterung an der Rückseite der Anzeige. Das System kann auch in einem Rollwagen oder auf einem Tisch platziert werden.

So positionieren Sie das System

>> Stellen Sie das System so auf, dass die Kamera nicht direkt auf ein Fenster oder eine andere helle Lichtquelle zeigt. Lassen Sie genug Platz, damit Sie die Kabel bequem anschließen können. Stellen Sie die Kamera und die Anzeige so auf, dass die lokalen Teilnehmer in die Kamera blicken, wenn sie die Anzeige betrachten.

Wenn Sie das System horizontal positionieren müssen, entfernen Sie den Standfuß, und bringen Sie die selbstklebenden Füße an.





Vorsicht: Risiko eines elektrischen Schlags. Um das Risiko von Verletzungen oder einer Beschädigung der Ausrüstung zu verringern, verwenden Sie zum erneuten Befestigen des Standfußes am System keine Schrauben, die länger sind als die mitgelieferten (M4x16, maximaler Kopfdurchmesser 8,00 mm).

Aufstellen der Hardware des Polycom CX7000-Systems

Stellen Sie das Polycom CX7000-System anhand der gedruckten Installationsanweisungen auf, die der Verpackung des Systems beiliegen. Sie können auch unter www.polycom.com/videodocumentation eine elektronische Version der Installationsanweisungen abrufen.

Beachten Sie, dass diese Version keinen HDMI-Eingang unterstützt.

Positionieren des Mikrofons

Das Polycom CX7000-System arbeitet mit einer eingebauten Echounterdrückung, die automatisch dafür sorgt, dass die Geräusche der Stimmen der Gegenstelle nicht an die Gegenstelle zurückgesendet werden. Das System ist für exzellente Klangqualität in kleinen und mittleren Konferenzräumen ausgelegt. Die Klangqualität wird von zahlreichen Faktoren beeinflusst, darunter die Lautstärke des Systems, die Empfindlichkeit des Mikrofons, die akustischen Eigenschaften des Raums und die akustischen Eigenschaften von Audiogeräten, die Mikrofon- und Lautsprechereigenschaften in sich vereinigen.

Die folgenden Regeln helfen, optimale Klangergebnisse zu erzielen:

- Platzieren Sie Mikrofon und Lautsprecher in möglichst großem Abstand zueinander. Dies gilt insbesondere, wenn Sie externe Lautsprecher und das Polycom Mikrofon-Array verwenden.
- Für die bestmögliche Aufnahmequalität sollte der Sprecher nicht weiter als 1 m vom Mikrofon entfernt sein. Wenn Sie sich beim Sprechen nicht nah genug am Mikrofon befinden, kann Sie die Gegenstelle ggf. nicht hören.
- Stellen Sie für eine wirksame Echounterdrückung die Lautsprecher des Systems nicht zu laut ein. Zu hohe Lautstärken können zu akustischen Problemen wie Clipping oder Echos führen.
- Platzieren Sie das Mikrofon so auf dem Konferenztisch, dass sich alle Konferenzteilnehmer näher am Mikrofon als an den Lautsprechern befinden.
- Ordnen Sie Mikrofon und Lautsprecher möglichst nicht auf demselben Tisch an, um zu vermeiden, dass die Gegenstelle sich selbst hört.

Ein- und Ausschalten des Systems

Schließen Sie alle Geräte an, die Sie mit dem Polycom CX7000-System benutzen werden, und schalten Sie sie ein. Vergewissern Sie sich davon, dass das System ausgeschaltet ist, bevor Sie Geräte anschließen.

So schalten Sie das Polycom CX7000-System ein

>> Drücken Sie den Netzschalter auf der Vorderseite des Systems.

Innerhalb von ca. zehn Sekunden wird der Polycom-Begrüßungsbildschirm angezeigt.

So schalten Sie das Polycom CX7000-System aus

>> Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Halten Sie den Netzschalter auf der Vorderseite des Systems zwei Sekunden lang gedrückt.
- Klicken Sie auf **Optionen >** **Konfiguration** > **Erweiterte Einstellungen > System zurücksetzen**, und klicken Sie anschließend auf **Herunterfahren**.
- Klicken Sie auf der Startseite auf **Optionen >** **Herunterfahren**.

  Beachten Sie, dass die Einstellung **Voreinstellungen > Option zum Herunterfahren für Benutzer verbergen** deaktiviert sein muss, damit diese Option benutzt werden kann.

Wenn Sie das System auf diese Weise ausschalten, warten Sie mindestens 15 Sekunden, bevor Sie das System von seiner Stromquelle trennen.

Konfigurieren der Polycom CX7000-Systemsoftware

Wenn Sie das Polycom CX7000-System zum ersten Mal einschalten, wird automatisch ein Setup-Assistent ausgeführt, der Sie bei der Vornahme der notwendigen Einstellungen unterstützt. Administratoren können die Konfiguration des Systems anzeigen oder verändern, nachdem der Setup-Assistent ausgeführt worden ist.

1. Schalten Sie das System ein. Der Setup-Assistent wird automatisch ausgeführt.
2. Wählen Sie die gewünschte Sprache aus.
3. Konfigurieren Sie die Einstellungen im Menü „Standort“.

Einstellung	Beschreibung
Zeitformat	Legt das bevorzugte Format für die Zeitanzeige fest.
Zeitzone	Legt die Zeitzone für diesen Standort fest.
Netzstromfrequenz	Legt die Netzstromfrequenz fest, mit der das System betrieben wird. In den meisten Fällen wird für das System auf der Grundlage des Videostandards in dem Land, wo sich das System befindet, standardmäßig die richtige Netzfrequenz eingestellt. Mit dieser Einstellung können Sie das System in Regionen anpassen, wo die Netzstromfrequenz nicht mit dem verwendeten Videostandard übereinstimmt. Unter Umständen müssen Sie diese Einstellung ändern, um Bildflackern zu vermeiden, das von Fluoreszenzlicht im Konferenzraum ausgelöst werden kann.
Tastaturlayout	Legt die Tastenbelegung (Sprache) der an das System angeschlossenen Tastatur fest.

4 Konfigurieren Sie die Einstellungen im Menü „Netzwerk“.

Einstellung	Beschreibung
IP-Adresse automatisch beziehen	Legt fest, dass das System automatisch eine IP-Adresse bezieht.
Folgende IP-Adresse verwenden	Legt fest, dass die IP-Adresse nicht automatisch zugewiesen wird.
IP-Adresse	Legt die IP-Adresse fest, die das System verwenden soll.
Subnetzmaske	Legt die Subnetzmaske für dieses System fest.
Standard-Gateway	Legt die IP-Adresse des Gateways fest, wenn das System diese nicht automatisch bezieht.
DNS-Server-Adresse automatisch beziehen	Legt fest, dass das System automatisch eine DNS-Adresse bezieht.
Folgende DNS-Serveradresse verwenden	Legt fest, dass die DNS-Adresse nicht automatisch zugewiesen wird.
Bevorzugter DNS-Server	Legt die DNS-Adresse fest, die das System verwenden soll.
Alternativer DNS-Server	Legt eine alternative DNS-Adresse fest, die das System verwenden kann.

5 Geben Sie auf der Seite „System“ den Modus für die Anmeldung des Systems beim Lync-Server an. Vom gewählten Anmeldungsmodus hängt ab, welche Einstellungen auf der Seite „System“ verfügbar sind.

6 Konfigurieren Sie die Einstellungen auf der Seite „System" für den gewählten Anmeldungsmodus.

– Konfigurieren Sie für den Anmeldungsmodus „Eigenständig" die folgenden Einstellungen.

Einstellung	Beschreibung
Lync-Anmeldeadresse	Geben Sie hier die Lync-Adresse für das System an.
Benutzername	Geben Sie hier den Benutzernamen für das diesem System zugewiesene Lync-Konto ein.
Kennwort	Geben Sie hier das Kennwort für das diesem System zugewiesene Lync-Konto ein.
Lync-Server angeben	Wählen Sie aus, ob Sie den Namen des Lync-Servers manuell eingeben möchten.
Lync-Servername	Gibt den zu verwendenden Lync-Server an.
Name oder IP-Adresse des Zeit-Servers angeben	Wählen Sie aus, ob Sie den Namen oder die IP-Adresse des Zeit-Servers manuell eingeben möchten. Wenn Sie keinen Namen und keine Adresse für den Zeit-Server angeben, versucht das System zunächst, die Adresse des Zeit-Servers anhand der DNS SRV-Datensätze zu ermitteln. Schlägt dies fehl, wird `time.windows.com` als Zeit-Server benutzt.
Zeit-Server-Name	Gibt den zu verwendenden Zeit-Server an.
Zertifikat von USB-Laufwerk installieren	Erlaubt die Installation eines Stamm-CA-Zertifikats. So installieren Sie CA-Zertifikate auf Systemen, die im Anmeldungsmodus „Eigenständig" arbeiten: 1 Erstellen Sie auf einem USB-Stick einen Ordner namens **certchain**, und kopieren Sie die Zertifikate in diesen Ordner. 2 Gehen Sie auf die **System**-Einstellungsseite und schließen Sie den USB-Stick am System an. 3 Wählen Sie **Zertifikat von USB-Laufwerk installieren**.
Systemname	Geben Sie hier den Namen des Polycom CX7000-Systems ein. Dem Polycom CX7000-System wird in der Regel derselbe Name zugewiesen wie dem Konferenzraum, in dem es sich befindet.
Admin-Kennwort	Sie können das Kennwort für das Polycom CX7000-System eingeben bzw. ändern.
Kennwort bestätigen	Geben Sie den Namen für das Polycom CX7000-System erneut ein.

— Konfigurieren Sie für den Anmeldungsmodus „Domänen-Mitglied“ die folgenden Einstellungen.

Einstellung	Beschreibung
Domänenname	Geben Sie hier den Domänennamen für das System ein.
Domänenkonto	Geben Sie hier das diesem System zugewiesene Lync-Konto ein.
Konto-Kennwort	Gibt das Kennwort für das diesem System zugewiesene Lync-Konto an.
Systemname	Zeigt den Namen des Polycom CX7000-Systems an. Dem Polycom CX7000-System wird in der Regel derselbe Name zugewiesen wie dem Konferenzraum, in dem es sich befindet.
Admin-Kennwort	Sie können das Kennwort für das Polycom CX7000-System eingeben bzw. ändern.
Kennwort bestätigen	Geben Sie das Kennwort für das Polycom CX7000-System erneut ein.

So greifen Sie auf die erweiterten Einstellungen zu

1 Klicken Sie auf **Optionen >** **Konfiguration**.

2 Klicken Sie auf **Erweiterte Einstellungen**.

3 Melden Sie sich mit dem zu Ihrem Anmeldungsmodus passenden Administratorkonto an:

   — Domänen-Mitglied: lokaler Administrator oder Domänen-Administrator

   — Eigenständig: lokaler Administrator

Leuchtanzeige am Polycom CX7000

Die folgende Abbildung zeigt, wo sich der Netzschalter und die Leuchtanzeige befinden.



Die Leuchtanzeige an der Vorderseite des Polycom CX7000-Systems liefert folgende Informationen:

Leuchtanzeige	Systemstatus
Aus	Das System ist ausgeschaltet.
Kontinuierliches blaues Leuchten	Das System befindet sich im aktiven Zustand.
Kontinuierliches gelbes Leuchten	Das System befindet sich im Schlafmodus.
Blinkendes blaues Leuchten	Das System führt eine Softwareaktualisierung durch.

Voreinstellungen

So konfigurieren Sie Voreinstellungen

1 Klicken Sie auf **Optionen >** **Konfiguration**.

2 Klicken Sie auf **Voreinstellungen**.

3 Melden Sie sich mit dem zu Ihrem Anmeldungsmodus passenden Administratorkonto an:

– Domänen-Mitglied: lokaler Administrator oder Domänen-Administrator

– Eigenständig: lokaler Administrator

4 Konfigurieren Sie folgende Einstellungen:

Einstellung	Beschreibung
Bespre-chungs-ID für Bespre-chungsstart erforderlich	Legt fest, ob eine Besprechungs-ID erforderlich ist, um von dem Polycom CX7000-System aus an einer Online-Besprechung teilnehmen zu können. Sie finden die Besprechungs-ID im „An Online-Besprechung teilnehmen"-Link aus der Einladungs-E-Mail. https://meet.company.com/...xxxxxxxx
Eingehende Anrufe automatisch annehmen	Legt fest, ob das System eingehende Anrufe automatisch annehmen soll. Die automatische Annahme von Videoanrufen ist zwar eine praktische Funktion, doch sollten Sie dabei bedenken, dass ein unerwarteter Anrufer Sie möglicherweise bei der Arbeit unterbricht oder sich in Ihrem Raum umsieht, während Sie nicht anwesend sind.
Häufig verwendete Kontakte anzeigen	Legt fest, ob Sie im Fenster **Kontakt finden** die Kontaktliste des Systems anzeigen möchten.
Option zum Herunterfahren für Benutzer verbergen	Erlaubt die Auswahl, ob im Menü **Optionen** Benutzern die Wahlmöglichkeit **Herunterfahren** angezeigt wird. Administratoren können das System über **Optionen > Erweiterte Einstellungen > System zurücksetzen > Herunterfahren** ausschalten.
Umschalten zwischen Benutzern zulassen	Konfiguriert das System so, dass sich Benutzer am CX7000-System anmelden und ihre eigenen Besprechungs- und Kontaktlisten einsehen können.
Zeitüber-schreitung für Leerlauf-Sitzung in Minuten	Wenn das Umschalten zwischen Benutzern aktiviert ist, legt diese Einstellung die Anzahl der Minuten fest, die das System inaktiv sein muss, bevor die Sitzung des aktuellen Benutzers abläuft und wieder der Standardbenutzer des Systems angemeldet wird. Wählen Sie einen Wert zwischen 1 und 1440 Minuten. Beachten Sie, dass diese Einstellung keine Anwendung findet, wenn Sie per Remoteunterstützung auf das System zugreifen.

Monitore und Kameras

Anschließen von Monitoren an ein Polycom CX7000-System

In der nachfolgenden Tabelle wird gezeigt, wie Sie einen Monitor an ein Polycom CX7000-System anschließen.

Videoausgang Nr.	Anschluss	Ausgabeformate
1	HDMI	HDMI
2	DVI-I	DVI-D, VGA, HDMI

Anpassen des Verhaltens der Anzeige

Sie können einstellen, was über den Videoausgang ausgegeben wird, wenn das System in den Schlafmodus wechselt. Bei Systemen mit zwei Bildschirmen können Sie außerdem einstellen, wie sich das System im Zweischirmmodus verhält.

So passen Sie das Verhalten der Anzeige an

1 Klicken Sie auf **Optionen >** **Konfiguration**.

2 Klicken Sie auf **Anzeige**.

3 Melden Sie sich mit dem zu Ihrem Anmeldungsmodus passenden Administratorkonto an:

   – Domänen-Mitglied: lokaler Administrator oder Domänen-Administrator

   – Eigenständig: lokaler Administrator

4 Konfigurieren Sie folgende Einstellungen:

Einstellung	Beschreibung
Bildschirm-schoner	Legt fest, was als Bildschirmschoner ausgegeben werden soll, wenn das System in den Schlafmodus wechselt. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus: • Keine: Deaktiviert den Schlafmodus. • Leer: Zeigt ein schwarzes Bild. Diese Einstellung wird empfohlen, um bei TV-Bildschirmen ein Einbrennen des Bildes zu vermeiden. • 3D-Text: Zeigt den angegebenen Text in einem 3D-Format. Sie können bis zu 20 Zeichen eingeben. Nach 30 Minuten ohne Aktivität wird der Bildschirmschoner abgeschaltet, und der Bildschirm bleibt schwarz.
Benutzerdefi-nierter Text	Sie können Text eingeben, der angezeigt wird, wenn das System in den Schlafmodus wechselt. Diese Einstellung ist verfügbar, wenn Sie 3D-Text als Bildschirmschoner gewählt haben.
Bildschirm-schoner-Wartezeit (min)	Legt fest, nach welchem Zeitraum das inaktive System in den Schlafmodus wechselt.
Kalender auf Monitor 2 anzeigen	Hiermit können Sie festlegen, dass der Kalender auf Monitor 2 angezeigt wird. Standardmäßig wird der Kalender auf Monitor 1 angezeigt. Diese Option ist nur verfügbar, wenn an Ihr System zwei Monitore angeschlossen sind.
Mauszeiger-verhalten an Monitor-Anordnung anpassen	Standardmäßig müssen Sie den Mauszeiger über den rechten Bildschirmrand hinaus bewegen, um von Monitor 1 zu Monitor 2 zu gelangen. Aktivieren Sie diese Einstellung, falls sich Ihr Monitor 2 links von Monitor 1 befindet. Sie gelangen dann zu Monitor 2, indem Sie die Maus über den linken Bildschirmrand hinaus bewegen. Diese Option ist nur verfügbar, wenn an Ihr System zwei Monitore angeschlossen sind.



Wenn die Anzeige auf Ihrem HDMI-Monitor abgeschnitten erscheint, stellen Sie 1:1-Pixel-Abbildung ein.

Anschließen von Kameras

Sie können an das Polycom CX7000-System eine Polycom EagleEye III oder Polycom EagleEye View anschließen. Einzelheiten zum Anschluss finden Sie in der Konfigurationsdokumentation für Ihr System.

Beachten Sie, dass diese Version keine HDMI-Eingänge unterstützt.

So konfigurieren Sie eine Kamera

1 Klicken Sie auf **Optionen >** **Konfiguration**.
2 Klicken Sie auf **Kamera**.
3 Melden Sie sich mit dem zu Ihrem Anmeldungsmodus passenden Administratorkonto an:
   - Domänen-Mitglied: lokaler Administrator oder Domänen-Administrator
   - Eigenständig: lokaler Administrator
4 Konfigurieren Sie folgende Einstellungen:

Einstellung	Beschreibung
Kamera	Legt die zu verwendende Kamera fest.
Erkennen	Erkennt Ihren Kameratyp. Diese Option ist nur verfügbar, wenn eine Polycom-Kamera angeschlossen ist. Kameras, die erkannt werden, können auch angepasst werden.
Pfeil- und Zoomtasten	Mit diesen Tasten können Sie die Kamera nach oben, unten, links oder rechts bewegen oder das Kamerabild vergrößern oder verkleinern. Diese Option ist nur verfügbar, wenn eine Polycom-Kamera angeschlossen ist.

Mikrofone und Lautsprecher

Anpassen der Lautsprecher

So passen Sie die Lautsprechereinstellungen an

1 Klicken Sie auf **Optionen >** **Konfiguration**.

2 Klicken Sie auf **Audio**.

3 Melden Sie sich mit dem zu Ihrem Anmeldungsmodus passenden Administratorkonto an:

– Domänen-Mitglied: lokaler Administrator oder Domänen-Administrator

– Eigenständig: lokaler Administrator

4 Konfigurieren Sie folgende Einstellungen:

Einstellung	Beschreibung
Lautsprecher	Legt fest, welche Lautsprecherpaar, welcher Kopfhörer bzw. welches andere Audioausgabegerät verwendet werden soll.
Lautsprecher-lautstärke	Erlaubt die Anpassung der gehörten Lautstärke.
Lautsprechertest	Spielt einen Ton über die Lautsprecher ab.

So testen Sie Ihre Lautsprecher

1 Klicken Sie auf **Optionen >** **Konfiguration**.

2 Klicken Sie auf **Audio**.

3 Melden Sie sich mit dem zu Ihrem Anmeldungsmodus passenden Administratorkonto an:

– Domänen-Mitglied: lokaler Administrator oder Domänen-Administrator

– Eigenständig: lokaler Administrator

4 Klicken Sie auf , um einen Ton über Ihre Lautsprecher abzuspielen.

Anpassen der Mikrofone

So passen Sie die Mikrofoneinstellungen an

1. Klicken Sie auf **Optionen** > **Konfiguration**.
2. Klicken Sie auf **Audio**.
3. Melden Sie sich mit dem zu Ihrem Anmeldungsmodus passenden Administratorkonto an:
   - Domänen-Mitglied: lokaler Administrator oder Domänen-Administrator
   - Eigenständig: lokaler Administrator
4. Konfigurieren Sie folgende Einstellungen:

Einstellung	Beschreibung
Mikrofon	Legt fest, welches Mikrofon bzw. welches andere Audioeingabegerät verwendet werden soll.
Mikrofonlautstärke	Erlaubt die Anpassung des Mikrofoneingangspegels.
Audiotest	Hiermit können Sie die für Anrufe benutzten Audiogeräte testen.

So testen Sie Ihre Audiogeräte

1. Klicken Sie auf **Optionen** > **Konfiguration** > **Audio**.
2. Melden Sie sich mit dem zu Ihrem Anmeldungsmodus passenden Administratorkonto an:
   - Domänen-Mitglied: lokaler Administrator oder Domänen-Administrator
   - Eigenständig: lokaler Administrator
3. Klicken Sie auf .
4. Klicken Sie auf , um eine Audio-Aufzeichnung zu starten.
5. Klicken Sie auf , um die Aufzeichnung zu beenden.
6. Klicken Sie auf , um die Aufnahme abzuspielen.

   Erhöhen oder verringern Sie nach Bedarf den Abstand zum Mikrofon.

Zugreifen auf die Admin-Einstellungen

Bei der Ersteinrichtung fordert Sie der Setup-Assistent zur Eingabe des lokalen Admin-Kennworts auf. Der Benutzername des Administratorkontos lautet standardmäßig `admin`. Das im Setup-Assistenten festgelegte Kennwort kann später jederzeit geändert werden. Zur Gewährleistung der Sicherheit Ihres Systems sollte für das lokale Administratorkonto des Systems ein Kennwort festgelegt sein.

So ändern Sie das Admin-Kennwort

1 Klicken Sie auf **Optionen >** **Konfiguration**.

Zum Zugriff auf diese Einstellungen wird ein dem Anmeldungsmodus entsprechendes Administratorkonto benötigt:

- Domänen-Mitglied: lokaler Administrator oder Domänen-Administrator
- Eigenständig: lokaler Administrator

2 Klicken Sie auf **System**.

3 Tragen Sie das Admin-Kennwort ein, und geben Sie es erneut ein, um es zu bestätigen.

Wenn sich das System als Domänenmitglied anmeldet, muss das Admin-Kennwort der Kennwortrichtlinie aus den Sicherheitseinstellungen des Domänencontrollers entsprechen.

Systemstandort

Sie können die Sprach-, Datums- und Uhrzeiteinstellungen des Systems anpassen.



Nach Änderung dieser Einstellung wird das System neu gestartet. Schalten Sie das System nicht aus, bevor der Neustart vollständig ausgeführt worden ist.

So passen Sie die Standorteinstellungen an

1 Klicken Sie auf **Optionen >** **Konfiguration**.

2 Klicken Sie auf **Erweiterte Einstellungen**.

3 Melden Sie sich mit dem zu Ihrem Anmeldungsmodus passenden Administratorkonto an:

- Domänen-Mitglied: lokaler Administrator oder Domänen-Administrator
- Eigenständig: lokaler Administrator

4 Klicken Sie auf **Standort**.

5 Konfigurieren Sie folgende Einstellungen:

Einstellung	Beschreibung
Sprache	Stellt die Sprache für die Benutzeroberfläche ein. Nach Änderung dieser Einstellung wird das System neu gestartet.
Zeitformat	Legt das bevorzugte Format für die Zeitanzeige fest.
Zeitzone	Legt die Zeitzone für diesen Standort fest. Nach Änderung dieser Einstellung wird das System neu gestartet.
Netzstromfrequenz	Legt die Netzstromfrequenz fest, mit der das System betrieben wird. In den meisten Fällen wird für das System auf der Grundlage des Videostandards in dem Land, wo sich das System befindet, standardmäßig die richtige Netzfrequenz eingestellt. Mit dieser Einstellung können Sie das System in Regionen anpassen, wo die Netzstromfrequenz nicht mit dem verwendeten Videostandard übereinstimmt. Unter Umständen müssen Sie diese Einstellung ändern, um Bildflackern zu vermeiden, das von Fluoreszenzlicht im Konferenzraum ausgelöst werden kann.
Tastaturlayout	Gibt den Typ der mit diesem System verwendeten Tastatur an.

Netzwerkeinstellungen

LAN-Status-Leuchtanzeigen

Der Netzwerkanschluss des Polycom CX7000-Systems hat zwei Leuchtanzeigen für den LAN-Verbindungsstatus und für Datenverkehr:

Leuchtanzeige	Verbindungsstatus
Linkes Licht aus	Keine Verbindung.
Linkes Licht grün	Verbindung mit 10 MBit/s
Linkes Licht orange	Verbindung mit 100/1000 MBit/s
Rechtes Licht gelb	Es besteht eine Ethernet-Verbindung. Das Licht erlischt jedes Mal, wenn ein Frame übertragen oder empfangen wird.

Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen



Nach Änderung dieser Einstellung wird das System neu gestartet. Schalten Sie das System nicht aus, bevor der Neustart vollständig ausgeführt worden ist.

So konfigurieren Sie die Netzwerkeinstellungen

1 Klicken Sie auf **Optionen > Konfiguration**.

2 Klicken Sie auf **Erweiterte Einstellungen**.

3 Melden Sie sich mit dem zu Ihrem Anmeldungsmodus passenden Administratorkonto an:

   – Domänen-Mitglied: lokaler Administrator oder Domänen-Administrator

   – Eigenständig: lokaler Administrator

4 Klicken Sie auf **Netzwerk**.

5 Konfigurieren Sie folgende Einstellungen:

Einstellung	Beschreibung
IP-Adresse automatisch beziehen	Legt fest, dass das System automatisch eine IP-Adresse bezieht.
Folgende IP-Adresse verwenden	Legt fest, dass die IP-Adresse nicht automatisch zugewiesen wird.
IP-Adresse	Legt die IP-Adresse fest, die das System verwenden soll.
Subnetzmaske	Legt die Subnetzmaske für dieses System fest.
Standard-Gateway	Legt die IP-Adresse des Gateways fest, wenn das System diese nicht automatisch bezieht.
DNS-Server-Adresse automatisch beziehen	Legt fest, dass das System automatisch eine DNS-Adresse bezieht.
Folgende DNS-Serveradresse verwenden	Legt fest, dass die DNS-Adresse nicht automatisch zugewiesen wird.
Bevorzugter DNS-Server	Legt die DNS-Adresse fest, die das System verwenden soll.
Alternativer DNS-Server	Legt eine alternative DNS-Adresse fest, die das System verwenden kann.

Systemeinstellungen



Nach Änderung der Systemeinstellungen wird das System neu gestartet. Schalten Sie das System nicht aus, bevor der Neustart vollständig ausgeführt worden ist.

Vom gewählten Anmeldungsmodus hängt ab, wie sich das System anmeldet. Die folgende Tabelle zeigt die verfügbaren Anmeldungsmodi und die zu deren Verwendung jeweils benötigten Kontotypen.

Anmeldungsmodus	Benötigte Konten
Domänen-Mitglied	Domänenkonto
Eigenständig	Domänenkonto oder Lync Online-Konto

Beachten Sie, dass sich die Systemeinstellungen je nach dem gewählten Anmeldungsmodus unterscheiden.

So konfigurieren Sie die Systemeinstellungen

1 Klicken Sie auf **Optionen >** **Konfiguration**.

2 Klicken Sie auf **Erweiterte Einstellungen**.

3 Melden Sie sich mit dem zu Ihrem Anmeldungsmodus passenden Administratorkonto an:

- Domänen-Mitglied: lokaler Administrator oder Domänen-Administrator
- Eigenständig: lokaler Administrator

4 Klicken Sie auf **System**. Die Einstellungen, die Sie sehen, hängen von dem Anmeldungsmodus ab, den Sie bei Einrichtung des Systems gewählt haben.



Wenn Sie den Anmeldungsmodus ändern möchten, müssen Sie das System zurücksetzen. So setzen Sie das System zurück

1 Klicken Sie auf **Optionen >** **Konfiguration**.

2 Klicken Sie auf **Erweiterte Einstellungen**, und melden Sie sich als Domänenadministrator oder Operator an.

3 Klicken Sie auf **System zurücksetzen**.

4 Klicken Sie zur Bestätigung auf **System zurücksetzen**.

5 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

— Konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen, falls das System für den Anmeldungsmodus „Domänen-Mitglied“ konfiguriert ist:

Einstellung	Beschreibung
Domänenname	Zeigt den Domänennamen für das System an.
Domänenkonto	Zeigt das diesem System zugewiesene Lync-Konto an.
Konto-Kennwort	Gibt das Kennwort für das diesem System zugewiesene Lync-Konto an.
Kennwort bestätigen	Geben Sie hier erneut das Kennwort für das diesem System zugewiesene Lync-Konto an.
Systemname	Zeigt den Namen des Polycom CX7000-Systems an. Dem Polycom CX7000-System wird in der Regel derselbe Name zugewiesen wie dem Konferenzraum, in dem es sich befindet.
Admin-Kennwort	Sie können das Kennwort für das Polycom CX7000-System eingeben bzw. ändern.
Kennwort bestätigen	Hier können Sie das Kennwort für das System erneut eingeben.

— Konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen, falls das System für den Anmeldungsmodus „Eigenständig“ konfiguriert ist:

Einstellung	Beschreibung
Lync-Anmeldeadresse	Zeigt die Lync-Adresse für das System an.
Lync-Benutzername	Zeigt den Benutzernamen für das diesem System zugewiesene Lync-Konto an.
Lync-Kennwort	Hier können Sie das Kennwort für das diesem System zugewiesene Lync-Konto eingeben oder ändern.
Microsoft Lync-Server angeben	Wählen Sie aus, ob Sie den Namen des Lync-Servers manuell eingeben möchten.
Lync-Servername	Gibt den zu verwendenden Lync-Server an.
Name oder IP-Adresse des Zeit-Servers angeben	Wählen Sie aus, ob Sie den Namen des Zeit-Servers manuell eingeben möchten. Wenn Sie keinen Zeit-Server angeben, versucht das System zunächst, die Adresse des Zeit-Servers anhand der DNS SRV-Datensätze zu ermitteln. Schlägt dies fehl, wird `time.windows.com` als Zeit-Server benutzt.
Zeit-Server-Name	Gibt den zu verwendenden Zeit-Server an.

Einstellung	Beschreibung
Systemname	Zeigt den Namen des Polycom CX7000-Systems an. Dem Polycom CX7000-System wird in der Regel derselbe Name zugewiesen wie dem Konferenzraum, in dem es sich befindet.
Admin-Kennwort	Sie können das Kennwort für das Polycom CX7000-System eingeben bzw. ändern.
Kennwort bestätigen	Geben Sie den Namen für das Polycom CX7000-System erneut ein.

6 Standardmäßig vertraut das System der öffentlichen CA. Wenn Sie möchten, dass das System eine private Zertifizierungsstelle (CA) verwendet, sorgen Sie dafür, dass die notwendigen Stammzertifikate und ggf. benötigte untergeordnete Zertifikate installiert sind.

So installieren Sie CA-Zertifikate auf Systemen, die im Anmeldungsmodus „Eigenständig“ arbeiten:

1 Erstellen Sie auf einem USB-Stick einen Ordner namens **certchain**, und kopieren Sie die Zertifikate in diesen Ordner.

2 Gehen Sie auf die System-Einstellungsseite und schließen Sie den USB-Stick am System an.

3 Wählen Sie **Zertifikat von USB-Laufwerk installieren**.

Konfigurieren der Exchange Server-Einstellungen

Standardmäßig ist das System so konfiguriert, dass die auf dem Kalender angezeigte Besprechungsliste mit dem Exchange-Konto des Systems abgerufen wird. Sie können das System jedoch auch so konfigurieren, dass die Besprechungsliste mit einem anderen Exchange-Konto abgerufen wird. Geben Sie dazu eine E-Mail-Adresse an.



Wenn das System auf diese Art konfiguriert ist, wird sein Anwesenheitsstatus nicht von der Besprechungsliste, sondern von seinem Lync-Konto gesteuert.

- Der Systemstatus ändert sich in „am Telefon“, wenn ein Anruf verbunden wird.
- Der Status ändert sich nicht in „in einer Besprechung“, wenn die Besprechungsliste zeigt, dass eine Besprechung beginnt.

Zum Zugriff auf die Einstellungen wird ein Administratorkonto benötigt.

So konfigurieren Sie Exchange Server-Einstellungen

1 Klicken Sie auf **Optionen >** **Konfiguration**.

2 Klicken Sie auf **Erweiterte Einstellungen**.

3 Melden Sie sich mit dem zu Ihrem Anmeldungsmodus passenden Administratorkonto an:

   – Domänen-Mitglied: lokaler Administrator oder Domänen-Administrator

   – Eigenständig: lokaler Administrator

4 Klicken Sie auf **Exchange-Server**.

5 Konfigurieren Sie folgende Einstellungen:

Einstellung	Beschreibung
Adresse für Exchange-Server automatisch ermitteln	Das System ermittelt die Adresse des Exchange-Servers automatisch.
Adresse für Exchange-Server angeben	Sie geben die Adresse des Exchange-Servers manuell ein.
Exchange-Server	Gibt die URL des Exchange-Servers an.
Geben Sie eine E-Mail-Adresse an, die zum Abrufen der Besprechungsliste benutzt wird.	Geben Sie an, wie das System die Besprechungsliste beziehen soll. Aktivieren Sie diese Einstellung, um eine E-Mail-Adresse festzulegen, die zum Abrufen der Besprechungsliste vom Exchange-Server benutzt wird. Deaktivieren Sie diese Einstellung, wenn das System die Besprechungsliste unter Verwendung der an das Lync-Anmeldekonto des Systems gebundenen E-Mail-Adresse vom Exchange-Server abrufen soll.
E-Mail-Adresse	Gibt die E-Mail-Adresse an, die zum Abrufen der Besprechungsliste benutzt wird.
Benutzername Kennwort	Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort für die von Ihnen festgelegte E-Mail-Adresse ein.

Softwarewartung

Auf dem CX7000-System sind zwei Softwareversionen installiert: die aktuell in Betrieb befindliche Softwareversion und eine Backup-Version, die zur Anwendung kommt, wenn Sie das System auf Werkseinstellungen zurücksetzen. Sie können entweder eine Softwareaktualisierung durchführen, wobei nur die aktuell in Betrieb befindliche Software aktualisiert wird, oder ein neues Softwareimage installieren, wobei sowohl die in Betrieb befindliche Version als auch die Backup-Version aktualisiert werden.

Software-Aktualisierungspakete tragen die Dateierweiterung „.pup“. Pakete mit Software-Images tragen die Dateierweiterung „.wim“. Die Installation eines neuen Software-Images kann länger dauern als die Installation einer Software-Aktualisierung.

Aktualisieren der Software

Zum Aktualisieren der Software müssen Sie ein Administratorkonto verwenden.



Schalten Sie das System während Softwareaktualisierungen nicht aus!

Das System wird nach dem Download der Softwareaktualisierung neugestartet. Ein weiterer Neustart erfolgt, nachdem die Aktualisierung abgeschlossen ist.

So beziehen Sie eine Softwareaktualisierung von einem Ort im Netzwerk

1. Klicken Sie auf **Optionen >** **Konfiguration**.
2. Klicken Sie auf **Erweiterte Einstellungen**.
3. Melden Sie sich mit dem zu Ihrem Anmeldungsmodus passenden Administratorkonto an:
   - Domänen-Mitglied: lokaler Administrator oder Domänen-Administrator
   - Eigenständig: lokaler Administrator
4. Klicken Sie auf **Software-Aktualisierung**.
5. Geben Sie die Ordner im Netzwerk oder den Pfad zu einem FTP-Server mit den Softwareaktualisierungspaketen an.
6. Geben Sie, falls erforderlich, einen Benutzernamen und ein Kennwort für den Zugriff auf den FTP-Server oder Netzwerkort ein.

7 Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

Einstellung	Beschreibung
Täglich zu dieser Zeit automatisch nach Software-Aktualisierungen suchen	Richtet das System so ein, dass täglich zu der angegebenen Uhrzeit in dem Netzwerkordner oder auf dem FTP-Server nach neuen Softwareaktualisierungspaketen gesucht wird. Wenn eine neuere Version der Systemsoftware verfügbar ist und das System sich nicht in einem Anruf befindet, installiert das System die Aktualisierung. Wenn sich das System zur angegebenen Zeit in einem Anruf befindet oder ausgeschaltet ist, versucht es, die Softwareaktualisierung zum nächsten geplanten Zeitpunkt nachzuholen. Die besten Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie Aktualisierungen zu Zeiten planen, in denen das System nicht verwendet wird.
Software manuell aktualisieren	Installiert das gewählte Softwarepaket. Richtet das System so ein, dass in dem Netzwerkordner oder auf dem FTP-Server nach neuen Softwareaktualisierungspaketen gesucht wird, wenn Sie auf **Aktualisieren** klicken. Klicken Sie auf **Aktualisierung starten**, um die manuelle Aktualisierung zu starten. • Wenn Sie eine neuere Softwareaktualisierung oder ein neueres Software-Image gewählt haben, klicken Sie auf **OK**, um die Aktualisierung zu starten. • Wenn Sie eine ältere Softwareversion (ein Downgrade) gewählt haben, führt das System automatisch eine Wiederherstellung des werkseitigen Zustands durch. Anschließend müssen Sie erneut eine manuelle Aktualisierung durchführen, um die ältere Version zu installieren.

So aktualisieren Sie die Software mit einem USB-Stick

1. Legen Sie im Stammverzeichnis des USB-Sticks ein Verzeichnis mit Namen „CX7000Update“ an.
2. Kopieren Sie das Softwareaktualisierungspaket oder das Software-Image in das „CX7000Update“-Verzeichnis.
3. Klicken Sie auf **Optionen >** **Konfiguration**.
4. Klicken Sie auf **Erweiterte Einstellungen**.

5. Melden Sie sich mit dem zu Ihrem Anmeldungsmodus passenden Administratorkonto an:
   - Domänen-Mitglied: lokaler Administrator oder Domänen-Administrator
   - Eigenständig: lokaler Administrator
6. Schließen Sie den USB-Stick an einen der USB-Anschlüsse hinten am System an.
7. Wenn das System den USB-Stick erkennt und zur Auswahl einer Aktion auffordert, klicken Sie auf **Software von USB-Gerät aus aktualisieren**.
8. Klicken Sie auf das Softwareaktualisierungspaket oder Software-Image, das Sie anwenden möchten.
   - Wenn Sie eine neuere Softwareversion gewählt haben, klicken Sie auf **OK**, um die Aktualisierung zu starten.
   - Wenn Sie eine ältere Softwareversion (ein Downgrade) gewählt haben, führt das System automatisch eine Wiederherstellung des werkseitigen Zustands durch. Anschließend müssen Sie die Schritte 3 bis 7 wiederholen, um die ältere Version zu installieren.

Installieren einer älteren Softwareversion

Wenn Sie eine ältere Softwareversion (ein Downgrade) auf einem System installieren möchten, das Domänenmitglied ist, müssen Sie sich zunächst als Domänenadministrator oder Operator anmelden. Wenn Sie die Software auf einem im Modus „Eigenständig" ausgeführten System downgraden, müssen Sie sich als lokaler Administrator anmelden.

Während des Downgrades wird das System neu gestartet und führt eine Werkwiederherstellung durch, bevor die Software installiert wird. Nach der Installation der älteren Softwareversion wird automatisch der Setup-Assistent gestartet.



Wenn Sie auf diese Weise eine ältere Softwareversion installieren, können Sie das System zur Benutzung desselben Domänenkontos wie zuvor konfigurieren.

Aktualisieren des Anmeldeassistenten für Microsoft Online Services

Wenn das System zur Anmeldung im Modus „Eigenständig" konfiguriert ist, muss es eine aktuelle Version des Anmeldeassistenten für Microsoft Online Services verwenden. Diese Software wird bei Installation einer neuen Version der Polycom CX7000-Systemsoftware automatisch aktualisiert. Sie können den Assistenten auch manuell aktualisieren.

So aktualisieren Sie den Anmeldeassistenten für Microsoft Online Services manuell

1 Klicken Sie auf **Optionen** > **Konfiguration**.
2 Klicken Sie auf **Erweiterte Einstellungen**.
3 Melden Sie sich mit dem lokalen Administratorkonto an.
4 Klicken Sie auf **System** und wählen Sie anschließend **Anmeldeassistenten für Microsoft Online Services aktualisieren**. Das System startet neu.
5 Geben Sie die URL ein, von der die Aktualisierung bezogen werden soll, oder verwenden Sie die Standard-Adresse: downloads.polycom.com/video/cx7000/msoidcrl.msi.
6 Klicken Sie auf **Aktualisierung starten**.

Statistik und Diagnose

Anzeigen von Systeminformationen

So zeigen Sie Systeminformationen an

1 Klicken Sie auf **Optionen** > **Konfiguration**.
2 Klicken Sie auf **System-Info**, um die folgenden Informationen einzusehen:

Einstellung	Beschreibung
Systemname	Zeigt den Namen des Polycom CX7000-Systems an. Das Polycom CX7000-System trägt in der Regel denselben Namen wie der Konferenzraum, in dem es sich befindet.
IP-Adresse	Zeigt die IP-Adresse an, die dem System derzeit zugeordnet ist.
Domäne	Zeigt bei Systemen, die Domänenmitglied sind, den Domänennamen an, der dem System aktuell zugeordnet ist.
Arbeitsgruppe	Zeigt bei Systemen im Modus „Eigenständig" die Arbeitsgruppe an, der das System angehört.
Sprache	Zeigt die Sprache für die Benutzeroberfläche an.
Tastaturlayout	Zeigt den Typ der angeschlossenen Tastatur an.
Zeitzone	Zeigt die Zeitzone für diesen Standort an.

Einstellung	Beschreibung
MAC-Adresse	Zeigt die MAC-Adresse des Systems an.
Hardwareversion	Zeigt die Hardwareversion des Systems an.
Seriennummer	Zeigt die Seriennummer des Systems an, sofern die Hardwareversion Ihres Systems diese Funktion unterstützt.
Lync-Version	Zeigt die Lync-Version an.

Anzeigen des Systemstatus

So zeigen Sie den Systemstatus an

1 Klicken Sie auf **Optionen** > **Konfiguration**.

2 Klicken Sie auf **Systemstatus**, um die folgenden Informationen einzusehen:

Einstellung	Beschreibung
Gateway	Zeigt den Status des diesem System derzeit zugewiesenen Gateways an.
DNS	Zeigt den Status des diesem System derzeit zugewiesenen DNS-Servers an.
Lync-Server	Zeigt den Anmeldestatus der Lync-Anwendung an.
Speicherverwendung	Zeigt die Speicherauslastung des Systems in Prozent an.
CPU-Last	Zeigt die CPU-Last des Systems in Prozent an.

Sammeln von Systemprotokollen

Systemprotokolle können bei der Fehlerdiagnose hilfreich sein.

So kopieren Sie Protokolle auf einen USB-Stick

1 Klicken Sie auf **Optionen** > **Konfiguration**.

2 Klicken Sie auf **Erweiterte Einstellungen**.

3 Melden Sie sich mit dem zu Ihrem Anmeldungsmodus passenden Administratorkonto an:

- Domänen-Mitglied: lokaler Administrator oder Domänen-Administrator
- Eigenständig: lokaler Administrator

4 Schließen Sie den USB-Stick an einen der USB-Anschlüsse hinten am System an.

5 Wenn das System den USB-Stick erkennt, klicken Sie auf **Protokolle auf USB-Gerät kopieren**. Die Protokolle werden im Stammverzeichnis des USB-Sticks abgelegt. Es gibt folgende Protokolle:

 – Anwendungsprotokolle

 – Lync-Client-Protokolle

 – System-Ereignisprotokolle

So kopieren Sie Protokolle mit einem entfernten Computer

1 Öffnen Sie auf einem entfernten Computer den Windows-Explorer und geben Sie die folgende Adresse ein:

 `\\IP-Adresse\logs (file://IP-Adresse/logs)`

2 Melden Sie sich mit dem lokalen Administratorkonto an:

 Benutzername: `KonferenzRaumName\admin`

 Kennwort: `LokalesAdminKennwort`



Das Kennwort für den lokalen Administrator wird unter **Optionen > Konfiguration > Erweiterte Einstellungen > System** angegeben.

3 Kopieren Sie die Protokolle aus dem Ordner „Logs“ auf die lokale Festplatte.

Sammeln von Anrufdetails

Sie können detaillierte Angaben über die mit dem System getätigten und empfangenen Anrufe einsehen.

So zeigen Sie Anrufdetails an

1 Klicken Sie auf **Optionen >** **Konfiguration**.

2 Klicken Sie auf **Erweiterte Einstellungen**.

3 Melden Sie sich mit dem zu Ihrem Anmeldungsmodus passenden Administratorkonto an:

 – Domänen-Mitglied: lokaler Administrator oder Domänen-Administrator

 – Eigenständig: lokaler Administrator

4 Klicken Sie auf **Anrufdetails**. Sie können folgende Detailinformationen einsehen:

Feld	Beschreibung
Konferenz-URI	Eindeutige Kennung für den Organisator des Anrufs
Beginn	Uhrzeit, zu der der Anruf begann (hh:mm:ss)
Ende	Uhrzeit, zu der der Anruf endete (hh:mm:ss)
Anrufdauer (hh:mm:ss)	Länge des Anrufs im 24-Stunden-Format (hh:mm:ss)
Teilnehmer	An dem Anruf beteiligte Gegenstellen, getrennt durch einen Schrägstrich (/)
Art des Konferenzstarts	Gibt an, ob es sich um einen eingehenden, abgehenden oder geplanten Anruf handelte.

Fernverwaltung des Systems

Bei technischen Problemen können Sie einen anderen Benutzer einladen, zur Fehlerdiagnose eine Fernwartungsverbindung mit dem Polycom CX7000-System aufzunehmen.

Den Setup-Assistenten müssen Sie das erste Mal vom lokalen System aus ausführen. Die Ersteinrichtung der Software kann nicht per Fernwartung erfolgen.



Sie können sich von einem entfernten Computer aus mit dem CX7000-System verbinden, wenn das System seit drei Minuten inaktiv und nicht in einem Anruf ist.

So erstellen Sie eine Einladung für eine Fernwartungsverbindung

1 Klicken Sie auf **Optionen >** **Konfiguration**.

2 Klicken Sie auf **Erweiterte Einstellungen**.

3 Melden Sie sich mit dem zu Ihrem Anmeldungsmodus passenden Administratorkonto an:

– Domänen-Mitglied: lokaler Administrator oder Domänen-Administrator

– Eigenständig: lokaler Administrator

4 Schließen Sie einen USB-Stick an.

5 Wenn das System den USB-Stick erkennt, klicken Sie auf **Remoteunterstützungspaket erstellen**.

6 Das System erstellt im Ordner „RemoteAssistance“ auf dem USB-Stick eine Verbindungseinladung.

7 Stellen Sie den Ordner „RemoteAssistance“ derjenigen Person zur Verfügung, die Verbindung zu Ihrem System aufnehmen soll. Beachten Sie, dass die Einladung acht Stunden lang gültig ist.

So erhalten Sie mit einer Einladung Fernzugriff auf das System

1 Stecken Sie auf dem entfernten System den USB-Stick ein, der das Remoteunterstützungspaket enthält.

2 Öffnen Sie den Ordner „RemoteAssistance“, und doppelklicken Sie auf die Einladungsdatei.

3 Geben Sie in dem Remoteunterstützungs-Fenster auf dem entfernten System das Kennwort aus dem „RemoteAssistance“-Ordner ein.

4 Auf dem lokalen CX7000-System werden Sie dazu aufgefordert, die Verbindung anzunehmen.

5 Sie haben jetzt Fernzugriff.



Instant Messaging und Dateiübertragungen werden bei Remote-Verbindungen nicht unterstützt.

So starten Sie eine Remotedesktopverbindung

1 Öffnen Sie auf dem entfernten System wie folgt eine Remotedesktopverbindung: Klicken Sie auf **Start > Alle Programme > Zubehör** und dann auf **Remotedesktopverbindung**.

2 Geben Sie die IP-Adresse des Systems ein, zu dem Sie eine Verbindung aufnehmen möchten, und klicken Sie auf **Verbinden**.

3 Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort eines Domänenadministrators oder eines lokalen Administrators ein.

4 Wenn das CX7000-System seit drei Minuten inaktiv und nicht in einem Anruf ist, wird die Remotedesktopverbindung gestartet.

   Wenn das CX7000-System nicht seit drei Minuten inaktiv und nicht in einem Anruf ist, können Sie auf der Systemtastatur des CX7000-Systems **Strg + Umschalt + R** drücken, um die Remotedesktopverbindung zu aktivieren.

5 Auf dem lokalen Polycom CX7000-System werden Sie, sofern keine Konferenz stattfindet, dazu aufgefordert, die Verbindung anzunehmen.

6 Die Sitzung auf dem lokalen Polycom CX7000-System endet, wenn die Remotedesktopsitzung beginnt.

So beenden Sie die Remotedesktopverbindung

>> Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Schließen Sie auf dem Remote-Computer die Remotedesktopsitzung. Polycom CX7000 startet automatisch auf dem lokalen System.
- Melden Sie sich an dem lokalen System an, oder schalten Sie das System aus und wieder an.

Problembehebung

Behandeln von Audio- und Videoproblemen

Symptom	Abhilfe
Allgemein	
Das System lässt sich nicht einschalten.	Stellen Sie sicher, dass das Stromkabel fest angeschlossen und mit einer funktionsfähigen Steckdose verbunden ist.
Das System lässt sich einschalten, aber die CX7000-Anwendung startet nicht.	Setzen Sie das System zurück: 1 Schalten Sie das System aus. 2 Drücken Sie F12 und schalten Sie das System wieder ein.
Bei der Suche im Adressbuch erscheint die Meldung, dass das Adressbuch synchronisiert wird.	Jedes Mal, wenn Sie sich anmelden, synchronisiert Lync das Adressbuch auf dem lokalen System mit dem Adressbuch auf dem Server. Wenn Sie diese Mitteilung sehen, warten Sie ein paar Minuten, bis die Synchronisierung beendet ist, und versuchen Sie es erneut. Suchen Sie nach dem vollständigen Benutzernamen (zum Beispiel „jemand@beispiel.com“).

Symptom	Abhilfe
Video	
Meine Kamera ist nicht in der Geräteauswahlliste aufgeführt.	Stellen Sie sicher, dass das Kamerakabel fest angeschlossen ist. Kehren Sie zum Startbildschirm zurück, klicken Sie auf **Optionen > Konfiguration > Kamera**, und probieren Sie es erneut. Starten Sie das Polycom CX7000-System neu.
Andere Personen sehen mein Video nicht.	Stellen Sie sicher, dass das Kamerakabel fest angeschlossen ist. Überprüfen Sie Ihre Kameraeinstellungen. Klicken Sie dazu auf **Optionen > Konfiguration** und wählen Sie **Kamera**. Starten Sie das Polycom CX7000-System neu.
Das Video auf meinem HDMI-Monitor ist abgeschnitten.	Stellen Sie 1:1-Pixel-Abbildung ein.
Audio	
Andere Personen hören meinen Ton nicht.	Stellen Sie sicher, dass Ihr Ton nicht stummgeschaltet ist. Stellen Sie sicher, dass das Mikrofonkabel fest angeschlossen ist. Stellen Sie sicher, dass der Monitor einen Eingabekanal verwendet, der Audioeingang unterstützt. Überprüfen Sie Ihre Audioeinstellungen. Klicken Sie dazu auf **Optionen > Konfiguration** und wählen Sie **Audio**.
Die Teilnehmer der Gegenstelle hören ein Echo.	Verringern Sie die Lautstärke für Ihr System. Platzieren Sie das Mikrofon und die Lautsprecher in möglichst großem Abstand zueinander.
Schlechte Tonqualität bei Teilnehmern der Gegenseite.	Platzieren Sie das Mikrofon in einem größeren Abstand zu der sprechenden Person. Wenn sich die sprechende Person zu nah am Mikrofon befindet, kann dies zu einer schlechten Tonqualität führen.
Ich höre den Ton von anderen Personen nicht.	Stellen Sie sicher, dass der Ton der Gegenseite nicht stummgeschaltet ist. Stellen Sie sicher, dass die Lautstärke auf Ihrer Seite auf einen hörbaren Pegel eingestellt ist.

Weitere Informationen zur Problembehebung finden Sie auch in der Knowledge Base unter support.polycom.com.

Anzeigen von Anrufdiagnoseinformationen

Während eines Anrufs können Sie Systemstatistiken einsehen, die bei der Fehlersuche hilfreich sein können. Sie können auch überprüfen, ob das System den Kontakt zu einer entfernten IP-Adresse herstellen kann.

So zeigen Sie Systemstatistiken an

Klicken Sie während eines Anrufs auf der „In einer Konferenz“-Symbolleiste des CX7000-Systems auf .

>> Sie können die folgenden Informationen einsehen:

Statistik	Beschreibung
CPU	CPU-Last des Systems.
Speicher	Belegter Speicher.

So überprüfen Sie die Verbindung zu einer entfernten IP-Adresse

1. Klicken Sie während eines Anrufs auf der „In einer Konferenz“-Symbolleiste des CX7000-Systems auf .
2. Geben Sie die IP-Adresse ein, die Sie überprüfen möchten.
3. Klicken Sie auf **Start**, um einen Ping an das entfernte System zu starten.
4. Wenn die Prüfung erfolgreich verläuft, sehen Sie die folgenden Informationen:

Statistik	Beschreibung
Adresse	IP-Adresse des Systems.
Puffer (Byte)	Anzahl der Datenbytes in dem an die Gegenstelle gesendeten Paket. Die Paketgröße beträgt in der Regel 32 Byte.
Umlaufzeit (ms)	Gesamtzeit, die zwischen dem Absenden des Datenpakets und dem Eingang einer Antwort verstrichen ist.
Gesendete Pakete	Anzahl der von diesem System gesendeten Pakete.

Statistik	Beschreibung
Empfangene Pakete	Anzahl der von diesem System empfangenen Pakete.
Gesamtpaketverlust	Summe der von diesem System verlorenen Pakete. Paketverluste deuten auf eine Überlastung oder andere Probleme im Netzwerk hin.
% Verlorene Pakete	Prozentualer Anteil der an dieses System gesendeten verlorenen Pakete.

Zurücksetzen des Systems

Sie können das System auf Werkseinstellungen zurücksetzen.

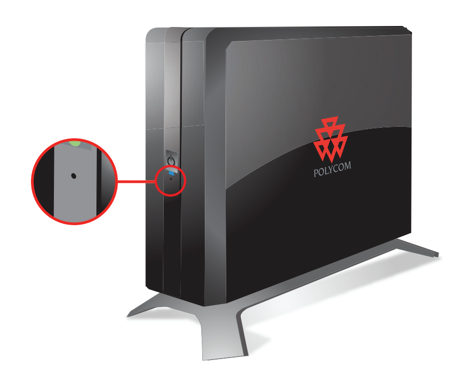
So setzen Sie das System zurück

1 Klicken Sie auf **Optionen >** **Konfiguration**.
2 Klicken Sie auf **Erweiterte Einstellungen**, und melden Sie sich als Domänenadministrator oder Operator an.
3 Klicken Sie auf **System zurücksetzen**.
4 Klicken Sie zur Bestätigung auf **System zurücksetzen**.

Wiederherstellung nach Problemen

Wenn eine Softwareaktualisierung nicht erfolgreich abgeschlossen werden kann, wird das System auf Werkseinstellungen zurückgesetzt. Beim Einschalten des Systems wird automatisch der Setup-Assistent gestartet.

Wenn das System schwerwiegende Probleme zeigt, können Sie eine Wiederherstellung der werkseitigen Einstellungen durchführen. Verwenden Sie dazu die Restore-Taste, die sich, wie in der Abbildung gezeigt, vorne am Polycom CX7000-System befindet.



So setzen Sie das System mit der Restore-Taste auf die werkseitig installierte Software zurück

1. Halten Sie die Restore-Taste bei ausgeschaltetem System gedrückt.
2. Halten Sie die Restore-Taste gedrückt und drücken Sie gleichzeitig einmal den Netzschalter.
3. Halten Sie die Restore-Taste weitere 20 Sekunden lang gedrückt und lassen Sie sie dann los.



Wenn eine Softwareaktualisierung fehlschlägt oder Sie die werkseitigen Einstellungen wiederherstellen müssen, wird das Domänenkonto nicht abgemeldet. Das System muss zunächst von der Domäne abgemeldet werden, bevor Sie es wieder mit demselben Systemnamen wie zuvor konfigurieren können. Wenden Sie sich dazu an Ihren Domänenadministrator.

Konfigurationsseiten

System-Info

Systemname

Zeigt den Namen des Polycom CX7000-Systems an. Das Polycom CX7000-System trägt in der Regel denselben Namen wie der Konferenzraum, in dem es sich befindet.

IP-Adresse

Zeigt die IP-Adresse an, die dem System derzeit zugeordnet ist.

Domäne

Zeigt (bei Systemen, die als Domänenmitglied konfiguriert sind), den Domänennamen an, der dem System aktuell zugeordnet ist.

Anmelden als

Gibt den vom System benutzten Anmeldungsmodus an.

Arbeitsgruppe

Zeigt (bei Systemen, die zur eigenständigen Anmeldung konfiguriert sind) die Arbeitsgruppe an, der das System angehört.

Sprache

Zeigt die Sprache für die Benutzeroberfläche an.

Tastaturlayout

Legt die Tastenbelegung (Sprache) der an das System angeschlossenen Tastatur fest.

Zeitzone

Zeigt die Zeitzone für diesen Standort an.

MAC-Adresse

Zeigt die MAC-Adresse des Systems an.

Hardwareversion

Zeigt die Hardwareversion des Systems an.

Seriennummer

Zeigt die Seriennummer des Systems an, sofern die Hardwareversion Ihres Systems diese Funktion unterstützt.

Lync-Version

Zeigt die Lync-Softwareversion an.

Systemstatus

Gateway

Zeigt den Status des diesem System derzeit zugewiesenen Gateways an.

DNS

Zeigt den Status des diesem System derzeit zugewiesenen DNS-Servers an.

Lync-Server

Zeigt den Anmeldestatus der Lync-Anwendung an.

Speicherverwendung

Zeigt die Speicherauslastung des Systems in Prozent an.

CPU-Last

Zeigt die CPU-Last des Systems in Prozent an.

Anzeige

Bildschirmschoner

Legt fest, was als Bildschirmschoner ausgegeben werden soll, wenn das System in den Schlafmodus wechselt. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

Einstellungen	Beschreibung
Keiner	Deaktiviert den Schlafmodus.
Leer	Zeigt ein schwarzes Bild. Diese Einstellung wird empfohlen, um bei TV-Bildschirmen ein Einbrennen des Bildes zu vermeiden.
3D-Text	Zeigt den angegebenen Text in einem 3D-Format. Sie können bis zu 20 Zeichen eingeben.

Benutzerdefinierter Text

Sie können Text eingeben, der angezeigt wird, wenn das System in den Schlafmodus wechselt. Diese Einstellung ist verfügbar, wenn Sie **3D-Text** als Bildschirmschoner gewählt haben.

Bildschirmschoner-Wartezeit (min)

Legt fest, nach welchem Zeitraum das inaktive System in den Schlafmodus wechselt.

Kalender auf Monitor 2 anzeigen

Hiermit können Sie festlegen, dass der Kalender auf Monitor 2 angezeigt wird. Standardmäßig wird der Kalender auf Monitor 1 angezeigt.

Diese Option ist nur verfügbar, wenn an Ihr System zwei Monitore angeschlossen sind.

Mauszeigerverhalten an Monitor-Anordnung anpassen

Standardmäßig müssen Sie den Mauszeiger über den rechten Bildschirmrand hinaus bewegen, um von Monitor 1 zu Monitor 2 zu gelangen. Aktivieren Sie diese Einstellung, falls sich Ihr Monitor 2 links von Monitor 1 befindet. Sie gelangen dann zu Monitor 2, indem Sie die Maus über den linken Bildschirmrand hinaus bewegen.

Diese Option ist nur verfügbar, wenn an Ihr System zwei Monitore angeschlossen sind.

Audio

Lautsprecher

Legt fest, welche Lautsprecherpaar, welcher Kopfhörer bzw. welches andere Audioausgabegerät verwendet werden soll.

Lautsprecherlautstärke

Erlaubt die Anpassung der gehörten Lautstärke.

Lautsprecher-Test-Schaltfläche

Klicken Sie auf , um einen Ton über Ihre Lautsprecher abzuspielen.

Mikrofon

Legt fest, welches Mikrofon bzw. welches andere Audioeingabegerät verwendet werden soll.

Mikrofonlautstärke

Erlaubt die Anpassung des Mikrofoneingangspegels.

Audiotest-Schaltfläche

Klicken Sie auf , um die für Anrufe benutzten Audiogeräte zu testen.

Audiogeräte testen

Aufnehmen-Taste

Zum Starten der Aufzeichnung.

Stopp-Taste

Zum Stoppen der Aufzeichnung.

Abspielen-Taste

Zum Abspielen des aufgezeichneten Tonsignals.

Kamera

Kamera

Legt die zu verwendende Kamera fest.

Erkennen

Erkennt Ihren Kameratyp. Diese Option ist nur verfügbar, wenn eine Polycom-Kamera angeschlossen ist.

Pfeiltasten

Mit den Pfeiltasten können Sie die Kamera nach oben, unten, links oder rechts bewegen. Diese Option ist nur verfügbar, wenn eine Polycom-Kamera angeschlossen ist.

Zoomtasten

Mit den Zoomtasten können Sie das Kamerabild ein- und auszoomen. Diese Option ist nur verfügbar, wenn eine Polycom-Kamera angeschlossen ist.

Voreinstellungen

Besprechungs-ID für Besprechungsstart erforderlich

Legt fest, ob eine Besprechungs-ID erforderlich ist, um von dem Polycom CX7000-System aus an einer Online-Besprechung teilnehmen zu können. Sie finden die Besprechungs-ID im „An Online-Besprechung teilnehmen"-Link aus der Einladungs-E-Mail.

https://meet.company.com/.../xxxxxxxx

Eingehende Anrufe automatisch annehmen

Lässt zu, dass das System eingehende Anrufe automatisch annimmt.

Häufig verwendete Kontakte anzeigen

Gewährt aus dem Fenster „Kontakt finden" heraus Zugriff auf eine Liste Ihrer häufigen Kontakte.

Option zum Herunterfahren für Benutzer verbergen

Erlaubt die Auswahl, ob im Menü **Optionen** Benutzern die Wahlmöglichkeit **Herunterfahren** angezeigt wird. Administratoren können das System über **Optionen > Konfiguration > Erweiterte Einstellungen > System zurücksetzen > Herunterfahren** ausschalten.

Umschalten zwischen Benutzern zulassen

Konfiguriert das System so, dass sich Benutzer mit einem anderen als dem im Setup-Assistenten für das System konfigurierten Lync-Konto bei dem CX7000-System anmelden können. Die Benutzer können dann ihre eigenen Besprechungslisten und Kontaktlisten sehen.

Zeitüberschreitung für Leerlauf-Sitzung in Minuten

Wenn das Umschalten zwischen Benutzern aktiviert ist, legt diese Einstellung die Anzahl der Minuten fest, die das System inaktiv sein muss, bevor die Sitzung abläuft. Wählen Sie einen Wert zwischen 1 und 1440 Minuten.

Beachten Sie, dass diese Einstellung keine Anwendung findet, wenn Sie per Remoteunterstützung auf das System zugreifen.

Standort

Sprache

Wählen Sie die Sprache für die Benutzerführung dieses Systems aus.



Nach Änderung dieser Einstellung wird das System neu gestartet. Schalten Sie das System nicht aus, bevor der Neustart vollständig ausgeführt worden ist.

Zeitformat

Legt das bevorzugte Format für die Zeitanzeige fest.

Zeitzone

Legt die Zeitzone für diesen Standort fest.



Nach Änderung dieser Einstellung wird das System neu gestartet. Schalten Sie das System nicht aus, bevor der Neustart vollständig ausgeführt worden ist.

Netzstromfrequenz

Legt die Netzstromfrequenz fest, mit der das System betrieben wird. In den meisten Fällen wird für das System auf der Grundlage des Videostandards in dem Land, wo sich das System befindet, standardmäßig die richtige Netzfrequenz eingestellt. Mit dieser Einstellung können Sie das System in Regionen anpassen, wo die Netzstromfrequenz nicht mit dem verwendeten Videostandard übereinstimmt. Unter Umständen müssen Sie diese Einstellung ändern, um Bildflackern zu vermeiden, das von Fluoreszenzlicht im Konferenzraum ausgelöst werden kann.

Tastaturlayout

Legt die Tastenbelegung (Sprache) der an das System angeschlossenen Tastatur fest.

Netzwerk

Zum Zugriff auf diese Einstellungen wird ein dem Anmeldungsmodus entsprechendes Administratorkonto benötigt:

– Domänen-Mitglied: lokaler Administrator oder Domänen-Administrator

– Eigenständig: lokaler Administrator



Nach Änderung einer dieser Einstellungen wird das System neu gestartet. Schalten Sie das System nicht aus, bevor der Neustart vollständig ausgeführt worden ist.

IP-Adresse automatisch beziehen

Legt fest, dass das System automatisch eine IP-Adresse bezieht.

Folgende IP-Adresse verwenden

Legt fest, dass die IP-Adresse nicht automatisch zugewiesen wird.

IP-Adresse

Legt die IP-Adresse fest, die das System verwenden soll.

Subnetzmaske

Zeigt die Subnetzmaske an, die dem System derzeit zugeordnet ist.

Standard-Gateway

Legt die IP-Adresse des Gateways fest, wenn das System diese nicht automatisch bezieht.

DNS-Server-Adresse automatisch beziehen

Legt fest, dass das System automatisch eine DNS-Adresse bezieht.

Folgende DNS-Serveradresse verwenden

Legt fest, dass die DNS-Adresse nicht automatisch zugewiesen wird.

Bevorzugter DNS-Server

Legt die DNS-Adresse fest, die das System verwenden soll.

Alternativer DNS-Server

Legt eine alternative DNS-Adresse fest, die das System verwenden kann.

System

Zum Zugriff auf diese Einstellungen wird ein dem Anmeldungsmodus entsprechendes Administratorkonto benötigt:

- Domänen-Mitglied: lokaler Administrator oder Domänen-Administrator
- Eigenständig: lokaler Administrator



Nach Änderung einer dieser Einstellungen wird das System neu gestartet. Schalten Sie das System nicht aus, bevor der Neustart vollständig ausgeführt worden ist.

Anmeldungsmodus

Zeigt an, in welchem Modus sich das System anmeldet. Die Systemeinstellungen unterscheiden sich je nach gewähltem Anmeldungsmodus. Folgende Anmeldungsmodi sind verfügbar:

- Domänen-Mitglied
- Eigenständig

Wenn Sie den Anmeldungsmodus ändern möchten, müssen Sie das System zurücksetzen. Verwenden Sie dazu die Befehlsfolge **Optionen > Konfiguration > Erweiterte Einstellungen > System zurücksetzen > Herunterfahren**. Zum Zurücksetzen des Systems wird ein geeignetes Administratorkonto benötigt:

- Domänen-Mitglied: Domänenadministrator oder Operator-Konto
- Eigenständig: lokaler Administrator

Domänen-Mitglied

Bei Wahl des Anmeldungsmodus „Domänen-Mitglied“ stehen die folgenden Einstellungen zur Verfügung.

Einstellung	Beschreibung
Domänenname	Zeigt den Domänennamen für das System an.
Domänenkonto	Zeigt das diesem System zugewiesene Lync-Konto an.
Konto-Kennwort	Gibt das Kennwort für das diesem System zugewiesene Lync-Konto an.
Systemname	Zeigt den Namen des Polycom CX7000-Systems an. Dem Polycom CX7000-System wird in der Regel derselbe Name zugewiesen wie dem Konferenzraum, in dem es sich befindet.
Admin-Kennwort	Sie können das Kennwort für das Polycom CX7000-System eingeben bzw. ändern.
Kennwort bestätigen	Geben Sie hier das Kennwort für das CX7000-System erneut ein.

Eigenständig

Wenn Sie sich im eigenständigen Modus anmelden, müssen Sie sich nicht bei einer Domäne anmelden.

Wenn Sie das System im eigenständigen Modus benutzen, müssen Sie zunächst das korrekte Zertifikat im lokalen Zertifikatspeicher installieren. Weitere Informationen finden Sie in ABSCHNITT.

Bei Wahl des Anmeldungsmodus „Eigenständig“ stehen die folgenden Einstellungen zur Verfügung.

Einstellung	Beschreibung
Lync-Anmeldeadresse	Geben Sie hier die Lync-Adresse für das System an.
Kennwort	Geben Sie hier das Kennwort für das diesem System zugewiesene Lync-Konto ein.
Microsoft Lync-Server angeben	Wählen Sie aus, ob Sie den Namen des Lync-Servers manuell eingeben möchten.
Lync-Servername	Gibt den zu verwendenden Lync-Server an.
Name oder IP-Adresse des Zeit-Servers angeben	Wählen Sie aus, ob Sie den Namen des Zeit-Servers manuell eingeben möchten. Wenn Sie keinen Zeit-Server angeben, versucht das System zunächst, die Adresse des Zeit-Servers anhand der DNS SRV-Datensätze zu ermitteln. Schlägt dies fehl, wird `time.windows.com` als Zeit-Server benutzt.

Einstellung	Beschreibung
Zeit-Server-Name	Gibt den zu verwendenden Zeit-Server an.
Systemname	Zeigt den Namen des Polycom CX7000-Systems an. Dem Polycom CX7000-System wird in der Regel derselbe Name zugewiesen wie dem Konferenzraum, in dem es sich befindet.
Admin-Kennwort	Sie können das Kennwort für das Polycom CX7000-System eingeben bzw. ändern.
Kennwort bestätigen	Geben Sie hier das Kennwort für das CX7000-System erneut ein.

Exchange-Server

Zum Zugriff auf diese Einstellungen wird ein dem Anmeldungsmodus entsprechendes Administratorkonto benötigt:

- Domänen-Mitglied: lokaler Administrator oder Domänen-Administrator
- Eigenständig: lokaler Administrator

Adresse für Exchange-Webdienste automatisch ermitteln

Das System ermittelt die Adresse des Exchange-Diensts automatisch.

Adresse für Exchange-Webdienste angeben

Sie geben die Adresse des Exchange-Servers manuell ein.

Adresse für Webdienste

Gibt die URL des Exchange-Servers an.

E-Mail-Adresse zum Abrufen der Besprechungsliste angeben

Geben Sie an, wie das System die Besprechungsliste beziehen soll.

- Aktivieren Sie diese Einstellung, um eine E-Mail-Adresse festzulegen, die zum Abrufen der Besprechungsliste vom Exchange-Server benutzt wird.
- Deaktivieren Sie diese Einstellung, wenn das System die Besprechungsliste unter Verwendung der an das Lync-Anmeldekonto des Systems gebundenen E-Mail-Adresse vom Exchange-Server abrufen soll.

E-Mail-Adresse

Gibt die E-Mail-Adresse an, die zum Abrufen der Besprechungsliste benutzt wird.

Benutzername und Kennwort

Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort für die von Ihnen festgelegte E-Mail-Adresse ein.

Software-Aktualisierung

Zum Zugriff auf diese Einstellungen wird ein dem Anmeldungsmodus entsprechendes Administratorkonto benötigt:

- Domänen-Mitglied: lokaler Administrator oder Domänen-Administrator
- Eigenständig: lokaler Administrator

Ort des Software-Aktualisierungspakets

Hier können Sie angeben, wo Ihr Systemadministrator neue Softwareaktualisierungspakete verfügbar macht. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

Einstellung	Beschreibung
Ordner im Netzwerk	Pfad zu einem Netzwerkordner
FTP-Server	URL für eine FTP-Site

Anmeldung erforderlich für Zugriff auf Software-Aktualisierungspaket

Legt fest, dass für den Zugriff auf Softwareaktualisierungspakete ein Benutzername und ein Kennwort erforderlich sind.

Benutzername

Hier können Sie den Benutzernamen für den Zugriff auf den Netzwerkordner oder FTP-Server angeben.

Kennwort

Hier können Sie das Kennwort für den Zugriff auf den Netzwerkordner oder FTP-Server angeben.

Täglich zu dieser Zeit automatisch nach Software-Aktualisierungen suchen

Richtet das System so ein, dass täglich zu der angegebenen Uhrzeit in dem Netzwerkordner oder auf dem FTP-Server nach neuen Softwareaktualisierungspaketen gesucht wird.

Software manuell aktualisieren

Richtet das System so ein, dass in dem Netzwerkordner oder auf dem FTP-Server nach neuen Softwareaktualisierungspaketen gesucht wird, wenn Sie auf „Aktualisieren“ klicken.

Wählen Sie ein Software-Aktualisierungspaket aus der Liste aus

Hier können Sie ein Softwareaktualisierungspaket aus einer Liste der in einem Netzwerkordner oder auf einer FTP-Site verfügbaren Pakete auswählen.

Aktualisierung starten

Aktualisiert Ihre Systemsoftware mit dem gewählten Aktualisierungspaket.

Aktualisieren

Ruft die neuste Liste verfügbarer Softwareaktualisierungspakete vom Server ab.

Anrufdetails

Zum Zugriff auf diese Einstellungen wird ein dem Anmeldungsmodus entsprechendes Administratorkonto benötigt:

- Domänen-Mitglied: lokaler Administrator oder Domänen-Administrator
- Eigenständig: lokaler Administrator

Anrufdetailbericht

Zeigt Details über die von diesem System aus geführten (eingehenden und abgehenden) Anrufe. Der Anrufdetailbericht enthält folgende Informationen:

Feld	Beschreibung
Konferenz-URI	Eindeutige Kennung für jede Konferenz
Beginn	Uhrzeit, zu der der Anruf begann, im 24-Stunden-Format (hh:mm:ss)
Ende	Uhrzeit, zu der der Anruf endete, im 24-Stunden-Format (hh:mm:ss)
Anrufdauer (hh:mm:ss)	Länge des Anrufs im 24-Stunden-Format (hh:mm:ss)
Teilnehmer	An dem Anruf beteiligte Gegenstellen
Art des Konferenzstarts	Gibt an, ob es sich um einen eingehenden, abgehenden oder geplanten Anruf handelte.

System zurücksetzen

Zum Zugriff auf diese Einstellungen wird ein dem Anmeldungsmodus entsprechendes Administratorkonto benötigt:

- Domänen-Mitglied: lokaler Administrator oder Domänen-Administrator
- Eigenständig: lokaler Administrator

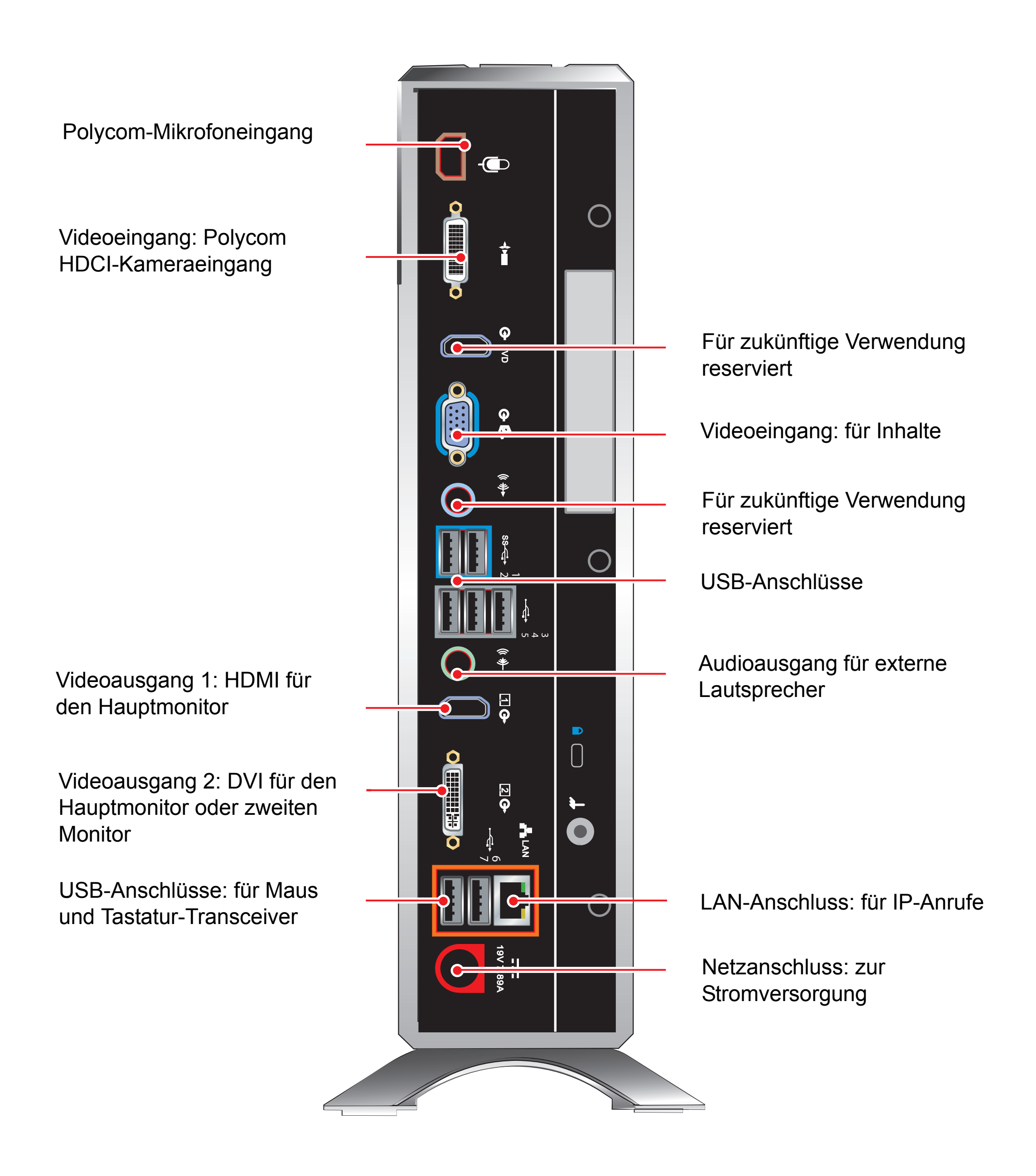
Herunterfahren

Schaltet das System aus.

System zurücksetzen

Setzt das System auf Werkseinstellungen zurück.

Rückseite des Systems



Rechtliche Hinweise

Rechtliche Hinweise
Digitales Gerät oder Peripheriegerät der Klasse A Dieses Gerät wurde geprüft und erfüllt die Grenzwertbestimmungen für Digitalgeräte der Klasse B gemäß Abschnitt 15 der FCC-Vorschriften (Federal Communications Commission). Diese Grenzwerte sind festgelegt worden, um einen angemessenen Schutz vor Funkstörungen bei der Installation in kommerziellen Umgebungen zu gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzstrom und kann Hochfrequenzenergie abstrahlen. Wenn das Gerät nicht gemäß den Anleitungen installiert und betrieben wird, kann es Funkstörungen verursachen. Der Betrieb dieses Gerät in einem Wohngebiet verursacht wahrscheinlich Funkstörungen. In diesem Fall ist der Benutzer verpflichtet, diese Störungen auf eigene Kosten zu beseitigen.
Abschnitt 15 der FCC-Vorschriften Dieses Gerät entspricht den Anforderungen in Abschnitt 15 der FCC-Vorschriften. Der Betrieb des Geräts unterliegt den folgenden Bedingungen: 1. Dieses Gerät darf keine Funkstörungen verursachen. 2. Dieses Gerät muss jede empfangene Funkstörung akzeptieren, einschließlich solcher Störungen, die den Betrieb auf unerwünschte Weise beeinflussen.
IC-Hinweis (nur Kanada) Dieses digitale Gerät der Klasse [A] erfüllt alle Anforderungen der kanadischen Vorschrift ICES-003. Cet appareil numerique de la Classe [A] est conforme à la norme NMB-003 du Canada.
Europa Dieses Polycom CX7000-System trägt eine CE-Kennzeichnung. Diese Kennzeichnung bestätigt die Erfüllung der EWG-Richtlinien 2006/95/EG und 2004/108/EG. Ein vollständiges Exemplar der Konformitätserklärung erhalten Sie von Polycom Ltd., 270 Bath Road, Slough, Berkshire, SL1 4DX, UK.
Singapur **Entspricht** **IDA-Normen** **DA101619**
Hinweise für Geräte der Klasse A **Japan** この装置は、クラスA情報技術装置です。この装置を家庭環境で使用すると電波妨害を引き起こすことがあります。この場合には使用者が適切な対策を講ずるよう要求されることがあります。 VCCI－A

Wichtige Sicherheitsvorkehrung
Verwendung von Kopfhörern Bei übermäßigem Schalldruck von Ohr- oder Kopfhörern droht Hörverlust.

Besondere Sicherheitsanweisungen	
	**Stecker als Trennvorrichtung**: Die Steckdose, an die diese Vorrichtung angeschlossen wird, muss in der Nähe des Geräts installiert und jederzeit problemlos zugänglich sein. Befolgen Sie die vorhandenen Sicherheitsanweisungen, und beachten Sie alle Sicherheitsvorkehrungen wie angewiesen.